

WP 24.11.2014



Auch Breakdance wird beim Tanzfestival in der Olsberger Konzerthalle gezeigt.

FOTO: AUE

Tänzerische Kunst gezeigt

30 Gruppen aus dem gesamten HSK beim Tanzfestival in Olsberg

Olsberg. Wer als Tanzgruppe oder auch Tanzsportclub etwas auf sich hält, war dabei, bei der 23. Auflage des Tanzfestivals des Hochsauerlandes in der Olsberger Konzerthalle.

Auch am Samstag bot diese beliebte Tanz-Gala jeder Formation eine Plattform, sich einmal einer breiteren Öffentlichkeit zu präsentieren. Und das waren in Olsberg rund 500 Zuschauer, die die Auftritte der knapp 30 Gruppen mit mehr als 320 Tänzerinnen und Tänzern aus dem gesamten Hochsauerlandkreis sowie aus Korbach und Bleiwäsche miterleben wollten.

Kreissportbund als Organisator

Aber sicherlich genossen es auch die Aktiven, einmal ohne jeden Stress und auch Wertungsrichter leicht und locker

dem Publikum die hohe Schule der tänzerischen Kunst vorzuführen.

Aus dem Altkreis Brilon waren unter anderem Saras Tanzstudio aus Marsberg, der TuS Elleringhausen, Germania Bruchhausen, die Dynamik Dance Academy Brilon sowie die Street Dance Academy Winterberg vertreten.

Und natürlich der Tanzsportclub Olsberg, der mit dem Kreissportbund für die Organisation verantwortlich zeichnete und auch die Tanzsportfreunde bewirtete. Einmal mehr war auf der Bühne der Konzerthalle die nahezu gesamte Palette moderner Tanzkunst zu sehen. Showtanz und modernes Ballett, orientalische Tänze und Zumba gehörten ebenso zum Repertoire der Gruppen wie der

Jazztanz oder Break, Cheer-, Videoclip- und Streetdance. Jede Menge „Hip Hop“ rundete das Programm ab, durch das Christina Piechotka und der 2. Vorsitzende des TSC, Dr. Guido Janzen, führten.

Eine runde Sache

Alles in allem war die mehr als dreistündige Veranstaltung wieder eine runde Sache, mit großartigen sportlichen Leistungen, die ihrem Namen Tanzfestival durchaus gerecht wurde. Auf der Bühne der Konzerthalle war einmal mehr der Fantasie keine Grenzen gesetzt, nimmt man nur die Namen einiger Gruppen. Angefangen von den Lollipops, und Peanuts, über Emotions- und Trouble Dance Kids bis hin zu den Pro Manic X und den Steylez Explosive. aj